

Oster-Trio: Küken, Häschen & Schäfchen ***– Häkelanleitung von AramisvonK***



Diese drei süßen Frühlingsboten haben den Sonnenschein im Herzen und den Frühling im Blut: Sie hüpfen durch den Garten und erwecken die bunten Frühlingsblumen zum Leben, verstecken süße kleine Naschereien und verteilen überall diese kribbeligen Frühlingsgefühle!

Diese lustige Bande freut sich schon riesig auf Ostern und darf in keinem Osternest fehlen: das freche Küken, das schicke Häschen und das süße Schäfchen.

Benötigtes Material:

- ✓ ein beliebiges Garn in den (Frühlings-) Farben: gelb, weiß, rotbraun und dunkel-beige sowie geringe Mengen hellgrün, hell-beige, orange, hellblau, lila und rosa
– z.B. Baumwollgarn mit einer Lauflänge von ca. 125 m / 50 g
- ✓ eine Häkelnadel in der passenden Stärke, z.B. Größe 3,0 mm
- ✓ Sicherheitsaugen in braun (ca. 9 mm)
wenn ihr ein Garn mit einer anderen Lauflänge als oben angegeben verwendet, benötigt ihr hier evtl. etwas größere oder kleinere Augen
- ✓ Füllwatte
- ✓ Maschenmarkierer, Stopfnadel zum Fäden vernähen, 10-15 Stecknadeln und eine Schere

Verwendete Maschen

Lm	Luftmasche
Km	Kettmasche
fM	feste Masche
hSt	halbes Stäbchen
Stb	Stäbchen
DSt	Doppelstäbchen
verd	verdoppeln, 2 fM in eine Masche
zus	2 fM zusammen abmaschen
Fadenring	„magischer Ring“
[] eckige Klammern	Angaben in [] so oft wiederholen wie nach dem x angegeben
() runde Klammern	Zahl in () gibt die Gesamtzahl der Maschen für die jeweilige Runde an

Anmerkung:

Wenn nicht anders angegeben, wird in Spiralrunden gehäkelt, d.h. die Runden werden NICHT mit einer Km miteinander verbunden.

Zum Markieren des Rundenanfangs könnt ihr verschiedene Hilfsmittel wie Maschenmarkierer, Sicherheitsnadeln oder ein Hilfsfaden verwenden

Technik – die verlängerte feste Masche:

Mit den verlängerten festen Maschen können wir ein besonders dichtes und gleichzeitig zartes Strukturmuster erzeugen.

Im Prinzip arbeitet ihr hierfür einfach 2 Luftmaschen in die normale Masche hinein.

Und das geht so: Ihr beginnt wie bei einer „normalen“ festen Masche, d.h. ihr stecht die Nadel ein und holt einen Faden.



Dann holt ihr nochmal einen Faden und zieht ihn nun – statt wie gewohnt durch beide Schlingen – nur durch die erste Schlinge hindurch. Das ist quasi die erste Luftmasche, die ihr mitten in die feste Masche hinein häkelt.



Das Ganze wiederholt ihr nun noch ein zweites Mal: wieder Faden holen und durch die erste Schlinge hindurchziehen – das ist die 2. Luftmasche innerhalb der festen Masche.



Danach beendet ihr die feste Masche, indem ihr nochmal einen Faden holt und diesen nun wie gewohnt durch beide Schlingen hindurchzieht.
Die beiden Luftmaschen drückt ihr dabei ein wenig nach hinten, sodass sie auf der Rückseite der Häkelarbeit einen kleinen Buckel bilden – diese Buckel formen später das Strukturmuster.

